

Röns, am 20.10.2016

NIEDERSCHRIFT

zu der am **Donnerstag, den 20.10.2016** im Gemeindeamt Röns stattgefundenen
– **10. Sitzung** der Gemeindevertretung von Röns.

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Anton Gohm, die Gemeinderäte Michael Ammann, Mag. Birgit Knecht-Burghard sowie die Gemeindevertreter Dominik Fresser, Martina Rauter, Magnus Vonbrül jun., Susana Crisol Diaz

Ersatz: Wolfgang Keckeis, Bianca Dünser

Entschuldigt: Ing. Thomas Raggl, Josef Breuß

Weitere Anwesende: GV-E Karoline Gohm

Schriftführerin: Monika Reisch

Tagesordnung

- 1) Eröffnung und Begrüßung
- 2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
- 3) Kooperationsvereinbarung Regionale KiGa-PädagogInnen im Walgau
- 4) Behandlung des Prüfberichtes des Landes-Rechnungshof Vorarlberg – Prüfung Baurechtsverwaltungen
- 5) Beratung und Beschlussfassung über neue Wasser- und Kanalgebühren
- 6) Vorlage des GIG Jahresabschlusses 2015
- 7) Berichte
- 8) Allfälliges

1) Eröffnung und Begrüßung

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden, gibt die entschuldigenden Personen bekannt und stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2) Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Zur Niederschrift über die 9. Sitzung vom 14.07.2016 gibt es keine Fragen oder Einwände. Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

3) Kooperationsvereinbarung Regionale KiGa-PädagogInnen im Walgau

Die Beteiligung der Gemeinde Röns am neuen Modell der regionalen KiGa-PädagogInnen im Walgau wurde bereits im Frühjahr von der Gemeindevertretung behandelt und beschlossen. Die entsprechende Kooperationsvereinbarung wird von Bgm. Anton Gohm erläutert und zur Beschlussfassung vorgelegt.

Die Gemeindevertretung Röns stimmt der Kooperationsvereinbarung „Regionale Kindergarten-PädagogInnen im Walgau“ in vorliegender Fassung einstimmig zu.

4) Behandlung des Prüfberichtes des Landes-Rechnungshof Vorarlberg – Prüfung Baurechtsverwaltungen

Der Landes-Rechnungshof Vorarlberg führte eine Prüfung der Baurechtsverwaltungen in Vorarlberg durch. Ende 2015 wurde in einer ersten Phase eine Vorerhebung mittels Fragebogen (Prüfzeitraum Bauverfahren 2011 – 2014) durchgeführt. Dabei wurden qualitative und quantitative Daten der Mitgliedsgemeinden abgefragt. In einer zweiten Phase von Jänner bis Juni 2016 analysierte der Landes-Rechnungshof insbesondere Grundlagen, Organisation, Leistungen und Finanzierung der Baurechtsverwaltungen. Es folgten Gespräche mit den Sitzgemeinden sowie Zwischenpräsentationen durch den Landes-Rechnungshof. Der Prüfbericht wurde allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zur Kenntnis gebracht. Bgm. Anton Gohm erläutert das durchaus positiv ausgefallene Prüfergebnis hinsichtlich der Baurechtsverwaltung Walgau West. Die Empfehlungen des Landes-Rechnungshofes betreffend die Baurechtsverwaltung Walgau West lauten wie folgt:

- Der Landes-Rechnungshof empfiehlt eine weitere und einheitlichere Aufgabenerledigung durch die BRV zu prüfen.
- Der Landes-Rechnungshof empfiehlt die Berechnung des Zuschlags und der Nebenkosten zu überprüfen und allenfalls anzupassen.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass das Prüfergebnis und die Empfehlungen des Landes-Rechnungshofes in einer gemeinsamen Sitzung der Mitgliedsgemeinden der BRV Walgau West nochmals behandelt und diskutiert werden.

Der vorliegende Prüfbericht des Landes-Rechnungshof Vorarlberg wird von der Gemeindevertretung einstimmig zur Kenntnis genommen.

5) Beratung und Beschlussfassung über neue Wasser- und Kanalgebühren

In der Regel werden alle zwei Jahre die Wasser- und Kanalgebühren neu festgesetzt. Der Bürgermeister weist darauf hin, dass eine Anpassung der Wasserbezugs- und Kanalbenützungsgebühren im Jahr 2015 erfolgte.

Nach eingehender Beratung beschließt die Gemeindevertretung Röns einstimmig, den 2-Jahresrhythmus beizubehalten und die Wasser- und Kanalgebühren für 2017 nicht zu erhöhen.

6) Vorlage des GIG Jahresabschlusses 2015

Von der Steuerberatungskanzlei Bahl-Fend-Bitschi-Fend wurde der Jahresabschluss 2015 für die Gemeinde Röns Immobilienverwaltungs GmbH sowie für die Gemeinde Röns Immobilienverwaltungs GmbH & Co.KG. erstellt. Diese werden der Gemeindevertretung zur Einsichtnahme vorgelegt und wie folgt zur Kenntnis gebracht:

Gemeinde Röns Immobilienverwaltungs GmbH:

Summe Aktiva per 31.12.2015:	€ 23.186,26
Bilanzgewinn:	€ 5.686,26

Gemeinde Röns Immobilienverwaltungs GmbH & Co.KG:

Summe Aktiva per 31.12.2015:	€ 3.011.321,71
Den Gesellschaftern zuzurechnender Verlust:	€ 112.763,47

7) Berichte

Der Vorsitzende berichtet:

7.1. Vorstandsitzung am 8.9.2016

- Alpe Els
Eine Prüfung durch die Lebensmittelkontrollstelle des Landes hat stattgefunden. Es wurden einige Beanstandungen ausgesprochen. Neben hygienischen Verbesserungen wird eine Trennung von Sennerei und Wirtschaftsräume gefordert. Der Alpausschuss wird ein Konzept zur Behebung der Mängel ausarbeiten. Seitens der Rönser Landwirte besteht nach wie vor Interesse an einer Bestückung der Alpe Els mit Milchvieh sowie der Weiterführung des Sennereibetriebes.
- Der Caritas Feldkirch wurde eine Untervermietung der von ihnen angemieteten Wohnungen „Im Gawatsch 33“ an anerkannte Flüchtlinge gestattet.

- Eine anteilmäßige Kostenübernahme für die Ganztagesbetreuung von 2 dreijährigen Kindern in einer auswertigen Kinderbetreuungseinrichtung wurde beschlossen.

7.2. Anlässlich des „Tages der langen Flucht“ am 30.09.2016 erging ein Dankeschreiben der in Röns wohnenden Flüchtlinge an Bgm. Anton Gohm. Der Bürgermeister liest den Brief vor.

7.3. Bebauung in Röns – Am kommenden Freitag findet eine Besprechung und Begehung mit DI Georg Rauch statt.

7.4. Zwischen der Bundesbeschaffung GmbH (BBG) und der Gemeinde Röns wurde eine Vereinbarung über eine Zusammenarbeit im Bereich der Beschaffung von Gütern und Dienstleistungen nach dem Bundesvergabegesetz 2006 abgeschlossen.

7.5. Beim Sportplatz wurde eine neuerliche Lärmmessung durchgeführt. Um eine Reduktion der Lärmemission zu erzielen, wurden vier unterschiedliche Bandenkonstruktionen (Paneele) ausprobiert. Michael Ammann legt einen Brief vor, welcher persönlich von Frau und Herrn Nadles an die Mitglieder der Gemeindevertretung übergeben wurde. Es folgt eine ausführliche Diskussion. Da es sich um ein laufendes Gerichtsverfahren handelt und seitens der GIG mögliche lärmindernde Maßnahmen geprüft und ausprobiert wurden, erklären die Gemeindevertretungsmitglieder übereinstimmend, die Entscheidung des Gerichtes abzuwarten.

8) Allfälliges

8.1. Dünser Bianca bringt vor, dass der Spielplatz für Kleinkinder nur sehr wenige Spielmöglichkeiten bietet. Die Anbringung eines zusätzlichen Spielgerätes, wie zB ein Schaukelpferd wäre wünschenswert. Bgm. Anton Gohm weist darauf hin, dass bereits bei der Planung darauf geachtet wurde, entsprechend dem Platzangebot, allen Altersgruppen gerecht zu werden und geeignete Spielmöglichkeiten zu bieten. Eine Aufstellung von weiteren Spielgeräten ist aufgrund des Platzmangels nicht möglich.

8.2. Flüchtlingswesen Röns – Susana Crisol Diaz hat am 5.10.2016 an einer Besprechung und Informationsaustausch im „Alten Schualhüsle“ teilgenommen. Für die Gemeinde Röns wird eine neue Flüchtlingskoordinatorin bzw. ein neuer Flüchtlingskoordinator gesucht. Der Sozialausschuss wird sich um eine Nachfolge kümmern.

8.3. Bgm. Anton Gohm gratuliert recht herzlich im Namen der Gemeindevertretung Röns Birgit Knecht-Burghard und Giselher Burghard zur Vermählung.

Ende: 21.40 Uhr

Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Monika Reisch

Gohm Anton